

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Haspe vom 19.11.2020

Öffentlicher Teil

TOP . Behindertengerechter Zugang S-Bahnhaltepunkt Westerbauer
0860/2020
Entscheidung
geändert beschlossen

Frau Bremser erläutert die Vorlage und bezieht sich auf das Schreiben der Stadt Hagen an den Verkehrsverbund-Rhein-Ruhr AöR (VRR). Sie kann nicht nachvollziehen, warum hier die Umsetzung der Barrierefreiheit für die Stationen S8/S9 zwischen Schwelm und Hagen angefragt worden ist und nicht direkt der Haltepunkt Bahnhof Westerbauer (wie durch die Bezirksvertretung Haspe beschlossen).

Herr Stricker kritisiert ebenfalls die Anfrage für eine Umsetzung der Barrierefreiheit für die gesamten Haltepunkte der S-Bahnstrecke und nicht nur für den Haltepunkt Bahnhof Westerbauer.

Herr Müller regt an, dass sich der Vertreter der Stadt Hagen im VRR für die Umsetzung der Barrierefreiheit des Haltepunktes Westerbauer einsetze.

Frau Schneidmüller-Gaiser schlägt vor, bei der Begründung für eine Barrierefreiheit die Notwendigkeit, dass Hagen fahrradfreundlicher werden sollte, mit anzugeben.

Beschluss:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, sich beim Verkehrsverbund-Rhein-Ruhr AöR (VRR) gezielt für eine Umsetzung der Barrierefreiheit des Haltepunktes Bahnhof Westerbauer einzusetzen. Hierbei ist auch auf die Wichtigkeit der Mobilitätsoffensive in diesem Bereich hinzuweisen.**
- 2. Der Vertreter der Stadt Hagen im VRR ist über den Vorgang zu informieren. Er wird gebeten, sich für einen barrierefreien Zugang einzusetzen.**

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	5	-	-
CDU	3	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	2	-	-
Hagen Aktiv	2	-	-
AfD	1	-	-

☒ Einstimmig beschlossen

Dafür: 13
Dagegen: -

Enthaltungen:
 -